

### Anmeldung:

Bitte über die zuständige IG Metall Verwaltungsstelle unter der Seminar Nr.: SE00215. Eine Anreise am **Dienstag, 06.01.2015, ist möglich. Bitte anmelden!**

### Diese Veranstaltung richtet sich an:

- Betriebsräte
- Jugend- und AuszubildendenvertreterInnen
- Mitglieder der Schwerbehindertenvertretung
- Vertrauensleute
- Multiplikatoren und interessierte Mitglieder

### Freistellung:

Nach den Bildungsurlaubsgesetzen einzelner Bundesländer

### Seminarkosten:

- ▶ Keine
- ▶ Fahrtkosten werden nach den Bildungsrichtlinien der IG Metall übernommen
- ▶ Verdienstausfall kann **nicht** übernommen werden

### Infos bei:

Doris Laudin, Tel.Nr. 02324-706-374

[Doris.Laudin@igmetall.de](mailto:Doris.Laudin@igmetall.de)

### Leitung:

Petra Wolfram, Thomas Birg, Hüseyin Ucar  
IG Metall-Bildungszentrum Sprockhövel



IG Metall  
Bildungszentrum Sprockhövel  
Otto-Brenner-Straße 100  
45549 Sprockhövel

Fax: 02324/706-141  
Tel.-Nr. 02324/706-0

[www.igmetall-sprockhoevel.de/](http://www.igmetall-sprockhoevel.de/)



Bildungszentrum  
Sprockhövel

Forum Politische Bildung 2015

## Alternativen gehen über ...

KOOPERATION, SOLIDARITÄT  
UND WIDERSTAND

vom **07.01. bis 09.01.2015**  
im IG Metall-Bildungszentrum  
Sprockhövel



## Alternativen gehen über ...

KOOPERATION, SOLIDARITÄT UND WIDERSTAND!

### Der Mensch 4.0...

Werbung und Casting-Shows raten zur Selbstoptimierung in unserer Leistungsgesellschaft, in Betrieben werden Menschen zu „Human Resources“ und „Vollzeitäquivalenten“, der „allseits verfügbare Mensch“ scheint bei den Konzepten zu Industrie 4.0 notwendig...

Es werden die sich verändernden betrieblichen und gesellschaftlichen Verhältnisse betrachtet und mit den Ergebnissen der Beschäftigtenbefragung der IG Metall zu einer Bestandsaufnahme verdichtet.

### Das System erzieht seine Kinder...

In Zeiten von Veränderung und Krisen reagieren Menschen verschieden: die einen bekommen Angst, sind entmutigt oder wütend. Andere werden widerständig und entwickeln neue Perspektiven...

Wir lassen uns von aktuellen Forschungsergebnissen anregen und vergleichen sie mit unseren Alltagserfahrungen. Wir gehen dem „subjektiven Faktor“ von Veränderung auf die Spur.

### Wer nicht kämpft, hat schon verloren ...

Menschen formieren sich: gegen Lohnkonkurrenz, Billiglöhne und für ein gutes Leben, protestieren und verfassen Petitionen, holen das Grün in die Städte zurück, gründen Genossenschaften, verschenken Zeit an Mitmenschen ...

Wir machen bekannt mit Beispielen, mit Ungewohntem und Querdenkenden. Es werden Möglichkeiten ausprobiert, Andere zum Wi(e)dersprechen und Aktivwerden einzuladen.

## Mittwoch, 07.01.2015

9.00 Uhr bis 17.30 Uhr

### Politische Mythen und elitäre Menschenfeindlichkeit

Prof. Dr. Herbert Schui

#### Debatte:

Herausforderungen für eine widerständige gewerkschaftliche Praxis.

### Politische Verarbeitung gefühlter Unsicherheit und die „Attraktion Rechtspopulismus“

Dr. Manfred Krenn, Wien

Erfahrungen und Vertiefungen zum Input  
Wie aus Angst Mut wird

## Donnerstag, 08.01.2015

8.30 Uhr bis 17.30 Uhr

### Über Ängste, Vorurteile, Solidarität und Widerstand

Workshops

Workshop 1

**Lebende Bibliothek: Sprich mit deinen Vorurteilen!** (Sven Rasch, Projektstelle)

Workshop 2

**MigraR: Arbeit mit Menschen ohne Papiere**

(Emilija Mitrovic, Verdi Hamburg)

Workshop 3

**Wikipedia – Wer schreibt der bleibt!**

(Brigita Dusse, Malte Meyer)

Workshop 4

**Was die Kollegen wollen!**

(Beschäftigtenbefragung und Gute Arbeit als gegen tendenzielles Projekt, Klaus Pickshaus, Reiner Peters-Ackermann, IG Metall)

## Freitag, 09.01.2015

8.30 Uhr bis 13.00 Uhr

### Der Mensch 4.0: flexibel, selbst-optimiert, kontrolliert?

Constanze Kurz, IG Metall

Strategische Beratung

